

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 7831-10.00

Stuttgart, 07.05.2014

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen SÖS und LINKE Fraktionsgemeinschaft
Datum 27.03.2014
Betreff Stuttgart 21: Baufeld 7 (Cloud No. 7)

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Die Neubebauung auf dem Baufeld 7 des A1-Areals war Gegenstand eines Architekturwettbewerbs. Die Überprüfung der auf Basis des ersten Preises erarbeiteten Planung ergab, dass die vorgesehenen Überschreitungen gegen den geltenden Bebauungsplan nicht genehmigt werden konnten. Dieser Stand wurde im Juli 2010 im UTA vorgestellt. Dabei ging es um die schon im Wettbewerbsergebnis enthaltenen Überschreitungen der Baulinie und den Wunsch des Investors nach einer Höhenüberschreitung um zwei Geschosse. Diese Planung wurde sowohl von der Verwaltung wie auch im UTA abgelehnt.

Das Bauvorhaben wurde danach unter Wahrung der architektonischen Gestaltung umgeplant. Insbesondere wurden die Auskragungen auf ein städtebaulich vertretbares Maß reduziert; auf die überzähligen Geschosse wurde verzichtet. Auf dieser Grundlage wurde durch den Bauherrn eine Bauvoranfrage zur Zulässigkeit der Auskragungen eingereicht und mit einem positiven Bauvorbescheid am 27.05.2011 entschieden.

Die Planung wurde danach durch ein anderes Architekturbüro modifiziert. Im UTA wurde die veränderte Außengestaltung des Baukörpers im Juli 2012 vorgestellt und überwiegend positiv bewertet. Bei der Ausarbeitung wurde Wert darauf gelegt, dass die Planung dem Bauvorbescheid von 2011 entsprach, so dass dieser eine Bindungswirkung für das Genehmigungsverfahren entfaltete. Für den auf dieser Grundlage eingereichten Bauantrag auf Errichtung eines Hochhauses mit Hotel und Wohnungen wurde die Baugenehmigung am 18.10.2013 erteilt.

Derzeit läuft die bauliche Umsetzung. Um das Bauvorhaben realisieren zu können, ist auf Grund der geringen Größe des Grundstücks eine enge Abstimmung zwischen den beteiligten Bauherren/-unternehmen der benachbarten öffentlichen und privaten Baustellen erforderlich. Die Baustellenabläufe zum Straßenbau, zur Errichtung des Einkaufszentrums Milaneo und des Hochhauses Cloud No 7 werden fortwährend miteinander koordiniert. Hierzu dienen Besprechungsroutinen, an denen alle städtischen und privaten Akteure beteiligt sind.

Fritz Kuhn

Verteiler
<Verteiler>